

Resilienz und Sicherheit aktiv gestalten: Innovationen für Gesundheit, Wirtschaft und Bevölkerungsschutz

Ort: KARL STORZ Schulungs- und Besucherzentrum in Berlin,
Scharnhorststraße 3, 10115 Berlin

Vormittagsprogramm (Plenum) – 22.09.2026

08:30 – 09:00 Uhr | Ankunft & Registrierung

09:00 – 09:15 Uhr | Begrüßung & Einführung

Heike Lange, Marcus Kuhlmann, Dr. Wenko Süptitz

09:15 – 10:00 Uhr | Ohne Industrie keine Sicherheit: Industrie, Politik und Verantwortung

Cora Loh (Referentin Innovation, Sicherheit und Technologie, BDI)

10:00 – 10:45 Uhr | Krisenmanagement & Standortsicherheit (Arbeitstitel)

Tim Bartsch (Leiter der Koordinierungsstelle für Gesamtverteidigung, IHK Bodensee-Oberschwaben)

10:45 – 11:15 Uhr | Kaffeepause & Networking

11:15 – 12:00 Uhr | Konzept der umfassenden Sicherheit in Finnland

Kai Sauer, Botschafter von Finnland

12:00 – 12:45 Uhr | Pitch-Session: Innovation & Resilienz

- Bis zu 10 Unternehmen stellen sich und ihre Lösungen und Technologien für Sicherheit, Resilienz und Gesundheitsversorgung vor
- Moderation: N. N.

12:45 – 14:00 Uhr | Mittagspause

- Ausführliche Pause für Networking

14:00 – 16:00 Uhr: Medizintechnik-AG Verteidigung, Zivil- und Katastrophenschutz	14:00 – 16:00 Uhr: Photonik- AG Verteidigung & Sicherheit
14:00 – 14:15 Uhr: Rück- und Ausblick der AG- Aktivitäten: Was ist passiert? (Heike Lange, GHA, Marcus Kuhlmann, SPECTARIS)	N. N.
14:15 – 14:30 Uhr: Aktivitäten des BDSV (Arbeitstitel, R. Kleint, BDSV, <i>angefragt</i>)	N. N.
Alternative 1: 14:30 – 15:15 Uhr: Das Gesundheitssicherstellungs- gesetz (GeSiG): Relevanz für die Medizintechnikbranche (Arbeitstitel, BMG Referat 611, <i>angefragt</i>) + Q&A	N. N.
Alternative 2: 14:30 – 15:15 Uhr: KRITIS-Verordnung: Was Medtech-Unternehmen jetzt beachten müssen (Arbeitstitel, BMI/BSI, <i>angefragt</i>) + Q&A	N. N.
15:15 – 16:00 Uhr: Vorstellung der Projekt(zwischen)ergebnisse (David Pahl, Aleksandar Smiljanic)	N. N.

16:00 – 16:30 Uhr | Kaffeepause

16:30 – 17:30 Uhr | Plenum: Gemeinsame Podiumsdiskussion

**Titel bzw. Thema: „Wer wird im Ernstfall dringender gebraucht – in
Uniform, im Krankenhaus oder an der Produktionslinie?“**

Moderation: N. N.

17:30 Uhr | Verabschiedung